

DSU Kurzwaffenübung K 36 Speed

Kurzbezeichnung: K 36 S

Die K 36 Speed ist eine dynamische Mehrdistanz-Übung, die auf unterschiedliche Entfernungen und einer begrenzten maximalen Schießzeit (Zeitgutschrift bzw. -abzug) geschossen wird. Dabei führt der Schütze nach dem Startsignal alle Aktionen wie Entfernungswechsel, Holstern, Magazinwechsel und Schießen selbsttätig aus. Bei dieser Übung wird die Waffe vor der unmittelbaren Schussabgabe aus dem Holster gezogen. Die Schießstellung ist ausschließlich stehend. Anschlagsart freihändig beidhändig. Eine Teilnahme an dieser Übung ist nur möglich beim Nachweis einer Sicherheits- und Holstereinweisung. Sie ist durch den Vereinstrainer zu dokumentieren. Entsprechende Bescheinigungen anderer anerkannten Schießsportverbänden werden akzeptiert. Bei Dienstwaffenträgern, die im Rahmen ihrer Ausbildung die Waffe aus dem Holster ziehen, wird auf einen solchen Nachweis verzichtet. Die Einzelheiten werden in der Vereinstrainerbeschulung vermittelt

Waffen ausschließlich Selbstladepistolen mit DAO Abzugssystem sowie alle Pistolen mit Abzugssystem Glock Safe Aktion oder baugleiche Abzugssysteme und herkömmliche, kombinierte DA-SA-Abzugssysteme mit Entspanntaste

Wertungsklasse offene Visierung und Leuchtpunkt Visierung

Kaliber 9 mm Luger ausschließlich

Schusszahl 45

Scheiben 3 DSU Ovalringscheiben b2 Scheiben nebeneinander angeordnet

Entfernungen 25, 20, 15, 10, 5, 10, 15, 20, 25 Meter

Stellungen Stehend, beidhändig, freihand

Zeitnahme Elektronische Zeitmessung (Timer) oder Stoppuhr. Die vom Timer gestoppte Zeit des letzten Schusses, auf volle Sekunde abgerundet, wird gewertet.

Zeiten Schießzeiten und Zeitwertung siehe Zeitwertungstabelle

Auswertung **Trefferergebnis (Ringe) +/- Zeitwertung = Gesamtergebnis (Punkte)**
Die Ringbegrenzung des nächst höheren Ringes muss eindeutig getroffen sein. Befinden sich auf einer Scheibe zu viele Schüsse, werden auf dieser Scheibe in entsprechender Anzahl die besten Schüsse abgezogen. (zuerst die 10er, dann die 9er usw.)

Ablauf

Die Übung kann aus Sicherheitsgründen nur von einem Schützen gleichzeitig geschossen werden. Begonnen wird die Übung auf 25 Meter. Der Schütze begibt sich mit leerer Waffe, die im Holster aufbewahrt wird, zur Feuerlinie. Auf Kommando wird das Magazin geladen. Danach wird die Waffe geladen, durchgeladen, falls erforderlich entspannt und zurück ins Holster gesteckt. Die Reservemagazine dürfen ebenfalls geladen am Gürtel aufbewahrt werden. Achtung: Vor jedem Holstern der Waffe müssen Pistolen mit DA/SA Abzugssystem entspannt werden. Positionswechsel finden also mit geholsteter und entspannter Waffe statt. Nach Abfrage der Bereitschaft startet der Schießleiter den Timer und der Schütze schießt die Übung nach dem unten gezeigten Schema durch. Nachdem der Schütze die Übung beendet hat, wird die Waffe mit offenem Verschuß geholstert. Der Schießleiter überprüft die Sicherheit. Die vom Timer gestoppte Zeit des letzten Schusses wird notiert und gelangt zur Auswertung.

Holster

Es dürfen nur Gürtelholster oder Oberschenkelholster verwendet werden. Sie müssen auf der Seite der Schusshand des Schützen befestigt sein. Das Holster muss die Waffe sicher halten. Es muss ausgeschlossen sein, dass die Waffe aus dem Holster fallen kann. Der Abzug der Waffe muss verdeckt sein. Es dürfen ausschließlich nur bewährte Dienstholster nach Art des Blackhawk COC oder Holster mit Daumenverschluss „Thumb Snap“ nach Art der Sickinger oder Safarilandholster pp. verwendet werden. Schulterholster, Cross Draw Holster und Rückenholster sind nicht zugelassen. Im Zweifelsfall entscheidet der Schießleiter über die Zulässigkeit des Holsters.

Magazine

Es sind mindestens 3 Magazine mitzuführen, die für den Ablauf der Übung benötigt werden.

Ablaufschema:

START		
<input type="checkbox"/> linke Scheibe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Mittlere Scheibe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> rechte Scheibe <input type="checkbox"/>
Position einnehmen	I	L
25 m 5 Schuss	5 m 5 Schuss	10 m 5 Schuss
Positionswechsel	Positionswechsel <input type="checkbox"/>	Positionswechsel
20 m 5 Schuss		15 m 5 Schuss
Positionswechsel		Positionswechsel
15 m 5 Schuss		20 m 5 Schuss
Positionswechsel		Positionswechsel
I		25 m 5 Schuss
10 m 5 Schuss		
Positionswechsel <input type="checkbox"/>		ENDE

Ein Magazinwechsel während des Positionswechsels ist nicht zulässig,

Der Schütze hat die Anzahl der Magazine und der geladenen Patronen selbst entsprechend zu planen.

Zeitwertungstabelle

Maximal erlaubte Schießzeiten, Zeitgutschriften, Zeitabzüge

alle Schützen			
210 Sekunden max. Zeit			
bis		180	0
150	+ 30	181	- 1
151	+ 29	182	- 2
152	+ 28	183	- 3
153	+ 27	184	- 4
154	+ 26	185	- 5
155	+ 25	186	- 6
156	+ 24	187	- 7
157	+ 23	188	- 8
158	+ 22	189	- 9
159	+ 21	190	- 10
160	+ 20	191	- 11
161	+ 19	192	- 12
162	+ 18	193	- 13
163	+ 17	194	- 14
164	+ 16	195	- 15
165	+ 15	196	- 16
166	+ 14	197	- 17
167	+ 13	198	- 18
168	+ 12	199	- 19
169	+ 11	200	- 20
170	+ 10	201	- 21
171	+ 9	202	- 22
172	+ 8	203	- 23
173	+ 7	204	- 24
174	+ 6	205	- 25
175	+ 5	206	- 26
176	+ 4	207	- 27
177	+ 3	208	- 28
178	+ 2	209	- 29
179	+ 1	210	- 30
ab 211 - Abbruch und Wertung			

Alle Punkte mit Vorzeichen + werden zum Schießergebnis zugezählt

Alle Punkte mit Vorzeichen - werden vom Schießergebnis abgezogen

0 in der Tabelle heißt, nur das Schießergebnis wird gewertet